

Presseinformation

Galerie Schrade · Karlsruhe

27.8. 2014

13. September bis 25. Oktober 2014

Uwe Lindau

Malerei · Zeichnungen · Objekte

Einladung zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

Die Ausstellung wird am Samstag, 13. September, 16 Uhr
im Rahmen des Galerientages eröffnet.

Es spricht: Julia Uti, M.A. Kunsthistorikerin, Karlsruhe

Musikalische Umrahmung: Klaus Nagler und Jonathan Sorich

Die Öffnungszeiten am Galerientag sind von 15 bis 21 Uhr

Ausstellungsort:

Galerie Schrade · Karlsruhe

Zirkel 34-40, 76133 Karlsruhe

Tel. 0721 - 15 18 774, Fax 0721 - 15 18 778 Mobil 0170 - 77 209 10

www.galerie-schrade.de

schrade@galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Samstag 11 - 16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie Schrade,

nach der großartigen Lindau-Ausstellung in Mochental zeigen wir nun seine neuesten
Arbeiten auch in Karlsruhe, wo er lebt und arbeitet.

Der Mensch in all seinen Facetten ist das Hauptthema von Uwe Lindau. Das Lächerliche,
das Absurde, das Sinnlose, das Tragische des menschlichen Lebens bevölkert seine
Bildtafeln in Form von Misch- oder Traumwesen, Monstern oder Geschöpfen mit Rüsseln
oder Flügeln. An seiner Malerei fasziniert der expressive malerische Gestus mit

vielschichtigem Farbauftrag in leuchtenden, kräftigen Farben. Die Grenzen zwischen Abstraktion und Figuration sind fließend. Auf den ersten Blick wirken die Bilder bunt und chaotisch, beim erneuten Hinsehen erkennt man Struktur und Poesie. Lineare und skripturale Elemente wie auch gezeichnete und geritzte Linien finden sich in seiner Malerei. Seine Titel lassen vielfältige Assoziationen zu. Die scheinbare Spontaneität ist irreführend: Lindaus Werke sind oft erst nach mehreren Jahren wirklich fertiggestellt. Er projiziert seine abstrakt-figurative Bildwelt nicht nur auf Leinwand oder Holz, sondern auch auf die ungewöhnlichsten Bildträger wie Türen, Fenster, etc. Zur Bearbeitung der Bildträger verwendet er außer dem Pinsel auch noch Schrubbhölzer, Korken und andere Werkzeuge.

Seit einiger Zeit schafft Lindau auch Skulpturen, die ebenso vielfältig in der Materialauswahl sind wie seine Bilder.

Lindaus Werk ist fröhlich und nachdenklich zugleich, schwungvoll und immer kurzweilig.

Über einen Besuch und eine Ausstellungsbesprechung würde ich mich sehr freuen.

Ihr Ewald Schrade



Uwe Lindau in seinem Atelier, 2014

Vita Uwe Lindau

- 1950 geboren in Groß-Barnitz
1970-1973 Studium der Rechtswissenschaft in Heidelberg
1974-1979 Studium der Malerei Staatliche Akademie der Bildenden Künste bei Markus Lüpertz

Uwe Lindau lebt in Karlsruhe

Ausstellungen (Auswahl)

- 1977 Galerie Tangente, Karlsruhe
Galerie Tandem, Karlsruhe
1979 "Kriegsstraße 82", Karlsruhe
Galerie Sandkorn, Karlsruhe
1980 Kuhstall, Heidelberg
Rathaus Eppingen
Kunstverein Rastatt
Badischer Kunstverein, Karlsruhe

- 1981 Galerie "Die Wand", Hamburg
Kunstverein Ludwigsburg
Kulturzentrum der BRD, Zagreb
- 1982 Galerie Tandem, Karlsruhe
"Das letzte Abendmahl", Kap, Karlsruhe
- 1983 Galerie Hilbur, Karlsruhe
"Friedenskonfrontationen", Künstlerhaus Karlsruhe
"New York - New York", Universität Karlsruhe
- 1984 "84-84: Zur Wirklichkeit der Gegenwart", Karlsruhe
"Lust und Last der Fantasie", Badischer Kunstverein, Karlsruhe
- 1985 "Fahrradbilder - Drais und seine Nachfahrer", Karlsruhe
Schloss Philpippssruhe, Hanau
- 1986 Galerie Art Contact, Karlsruhe
- 1987 Galerie Christa Schübbe, Düsseldorf
Galerie Minotaurus, Augsburg
- 1988 "Durlacher Vernissage" Galerie Zeitkunst, Stuttgart
- 1989 "99,99999999999999% aus leerem Raum" mit Georg Schalla, Ralf Bühler,
Jörg Reimann, Jörg Brombacher, Tamute Dance Company u.a., IWKA
Karlsruhe
"Mozart in art", Salzburg - München
"200 Jahre Französische Revolution", Karlsruhe
- 1990 "... damit es unheimlich glänzt", mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe
"Gebt acht", Galerie Titus Koch, Schloss Randegg
Wilhelmshöhe, Ettlingen
- 1991 Galerie am Stadtmuseum, Düsseldorf
- 1992 Atelier Harald Kille, Karlsruhe
175 Jahre Badischer Kunstverein, Karlsruhe
"Vom Tod", Galerie Margit Haupt, Karlsruhe
- 1993 "Experimentelle 5", Schloss Randegg
- 1994 20 Jahre Galerie Hilbur, Karlsruhe
"Experimentelle 6", Schloss Randegg
"ex cathedra", Galerie art contact, Karlsruhe
- 1995 Kunsthaus Treptow, Berlin
"The Combinazione Arrabbiatica" mit Axel Heil, Galerie Hilbur, Karlsruhe
"Kunst an der Plakatwand", Hildapromenade Karlsruhe, Narodni, Prag
"Experimentelle 7", Schloss Randegg
- 1996 "Kunst an der Plakatwand, Bad Boll
Forschungszentrum Karlsruhe, Hildesheim
"Experimentelle 8", Schloss Randegg
"Caprichos", Galerie Hilbur, Karlsruhe
Kunstverein Bretten mit Jürgen Zimmermann
- 1997 Kunstverein, Germersheim, mit Günter Förg, Walter Jung und Jürgen
Zimmermann
"Experimentelle 9", Schloss Randegg
Altes Dampfbad, Baden-Baden
Kunsthalle, Koblenz

- 1998 Kunst an der Plakatwand, Strasbourg
Galerie Hedi Probst, Nonnenhorn
Fruchthalle Rastatt
"Experimentelle 10", Schloss Randegg
- 1999 "Revolution in der Box", Fruchthalle Rastatt
"Bad-Bad", Kunsthalle Baden-Baden
"Kunst an der Plakatwand", Cité Internationale Universitaire de Paris
- 2000 Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe
"Experimentelle 12", Schloss Randegg
- 2001 ZKM Karlsruhe
"Kunst an der Plakatwand", Karlsruhe
"Wolfgang Hartmann-Preis", Wilhelmshöhe, Ettlingen
"Keramik", Staatliche Majolika, Karlsruhe
- 2002 Jahrgaben Badischer Kunstverein Karlsruhe
Neue Galerie im "Artforum" mit Daniel Depoutot, Offenburg
"99,99999999999999% aus leerem Raum", Schlachthof Karlsruhe
- 2003 "Auf dem Meteor durchs Weltall", Museum im Schloss Ettlingen
Galerie Titus Koch, Schloss Randegg
Galerie Alfred Knecht, Karlsruhe
- 2004 "Land auf Land ab", Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall
"Release", Stuttgart
"Arbeiten der letzten Jahre", Galerie Radicke, Bonn
Galerie Marek Zlotos, Frankfurt
- 2005 Toteninsel, Kunstfaktor, Berlin
Centre culturelle francaise, Palais du Rhin, Strasbourg
- 2006 Ausstellung in der Galerie Pages, Baden-Baden
- 2007 Ausstellung Artzentrum Schlachthof Karlsruhe
Ausstellung zum Kunstprojekt Weltentheater 2007 "Der letzte Tanz"
"Combinazione Arrabbiatica" mit Axel Heil, Galerie van de Loo München und
Stadtgalerie Markdorf
- 2008/09 "Margem Dourada/ The Golden Shore" gAD-galeria Antiks Design,
Lissabon, Portugal
- 2011 "Blick in die Verschwörerbude" Sammlung Würth und Leihgaben Museum
Würth Künzelsau
- 2012 "Von Kopf bis Fuß" Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth
"En squattant L'espoir" Ausstellung in der Galerie 59 Rivoli, Paris
"Kunstpreisträger" der VR-Bank Aalen, Schloß Fachsenfeld
- 2013 "Zu Haus" Galerie Borssenanger Hamburg
- 2013/14 "Menagerie - Tierschau" aus der Sammlung Würth mit Werken von Uwe
Lindau in der Kunsthalle Schwäbisch Hall
- 2014 "In einem tiefen kühlen Grunde" Ausstellung in der Galerie Schrade, Schloß
Mochental



Die Wikinger (in Paris 856 n. Chr.), 2014, Mischtechnik auf Leinwand, 130 x 170 cm



Kriegstreiber, 2014, Mischtechnik auf Leinwand, 176 x 117 cm



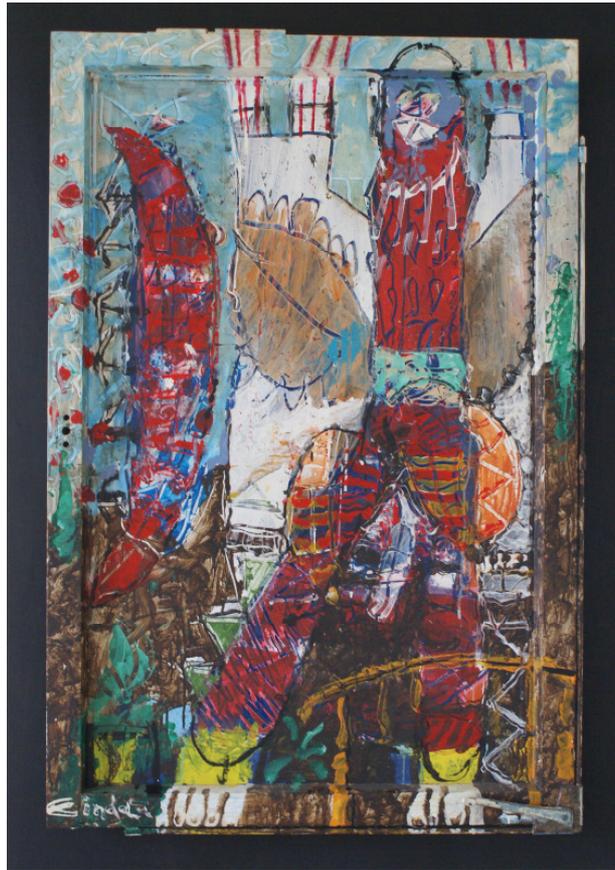
Ramses ist totz oder die Hilfsschüler (2), 2014, Mischtechnik auf Papier, 70 x 50 cm



Mein Tisch, 2012, Mischtechnik auf Papier, 27 x 27 cm



Olympiade, 2014, Mischtechnik auf Holz, 120,5 x 120,5 cm



Der Burgstreit, 2014, Mischtechnik auf Fenster, 132 x 86 cm



Untere Ecke, 2013, Mischtechnik auf Papier, 50 x 50 cm



Romulus & Remus, 2011, Mischtechnik auf Leinwand, 68 x 66 cm